



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls
19. bis 26. April 2020, Nr. 18

Auf dein Wort hin: gemeinsam glauben, lieben, lernen

Sonntag, 19. April

**2. SONNTAG DER OSTERTZEIT, Sonntag der göttlichen
Barmherzigkeit, Weißer Sonntag**
Evangelium Joh 20, 19-31

Liebe Paulsner Dorf- und Pfarrgemeinschaft!

Einen lieben Ostergruß möchte ich über unseren Verkündzettel allen zusenden verbunden mit meinen Gebets- und Segenswünschen in dieser sehr besonderen Zeit. Auch wenn wir uns nicht sehen und treffen können, auch nicht zu Eucharistiefiern und Gottesdiensten, mit unseren Herzen sind wir einander zugetan. Ich denke an Euch und bete für Euch alle, besonders in der Komplet, dem Abendgebet der Kirche.

Für die älteren Menschen

Ein liebes Wort möchte ich an alle kranken, älteren und einsamen Menschen richten. Jüngere Menschen dürfen nie, wirklich nie, die älteren Menschen vergessen. Der alte Mensch ist ein kostbarer Schatz. Und wie es im vierten Gebot heißt: Ehre Vater und Mutter, auf dass es dir wohlergehe. Ich möchte ein kleines Zeichen der Wertschätzung setzen und allen, die es wünschen, zum 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag eine Karte schreiben. Da ich keine Adressen habe, bitte ich die Angehörigen und die Familien mir ca. drei Wochen vor dem Geburtstag eine E-Mail (dekan-kaltern@rolmail.net) oder einen Brief (Marktplatz 1, 39052 Kaltern) zu schicken mit Angabe des Namens des Geburtstagskindes, des Geburtstages und der Adresse. Es möge dies eine kleine Verbundenheit zwischen unseren älteren Mitchristen und mir als Priester sein.

Für die Kinder

Einen besonderen Gruß auch unseren Kindern und jungen Mitchristen. Ihr habt jetzt viel Zeit, die ihr daheim verbringt. Manche von euch werden auch lesen. Ein Buch möchte ich euch heute empfehlen. Es heißt: „Das Buch der Zeit“ von Kathrin Köller und Irmela Schautz. Es ist im Prestel Verlag erschienen. Das Buch ist sehr interessant geschrieben und sehr schön gestaltet. Das ist bei Büchern ja auch sehr wichtig. Ich habe es selber mit großem Genuss gelesen. Es handelt, wie schon der Titel sagt, von der Zeit. Was ist die Zeit? Wie kann Zeit gemessen werden? Wie gehen wir mit der Zeit um? In diesen Zeiten, die wir gerade durchmachen, bekommt die Zeit einen großen Stellenwert. Das Buch berichtet auch von den Schaltjahren. Und da gibt es interessante Regeln. Was ist eine Generation? Meistens leben drei bis vier Generationen einer Familie gleichzeitig. Der Weltrekord liegt bei sieben: 1989 wurde eine 109-jährige Dame Ururururgroßmutter. Weiters erzählt das Buch von Sonnenuhren, Stundengläsern, Kirchenglocken, Schmetterlingseffekten und vielem mehr. Ich wünsche Euch viel Freude beim Lesen.

Allen Gottes Segen in Fülle und Gesundheit Dekan Alexander Raich

Eine Auswahl von Hl. Messen, an denen man von Zuhause aus teilnehmen kann

Radio Grüne Welle, Sender der Diözese: Frequenz: Digitalradio DAB+ , Kanal 100; Überetsch 103,00 MHz

9 Uhr täglich Heilige Messe

17 Uhr täglich Andacht

Radio Maria Frequenz: 107,8 MHz

8 Uhr werktags Hl. Messe

9 Uhr Sonntag Hl. Messe

(www.vaticannews.at) aus der Casa Marta in Rom

7.00 Uhr täglich Liveübertragung der Messfeier mit Papst Franziskus

Rai Südtirol

10 Uhr Sonntag Hl. Messe

ZDF (im Fernsehen)

9.30 Uhr Sonntag abwechselnd katholischer oder evangelischer Gottesdienst

Amtliches aus der Diözese Bozen-Brixen

Es ist derzeit nicht absehbar, ab wann wiederum öffentlich zugängliche Gottesdienste gefeiert werden können. Anfangs wird dies wohl nur unter bestimmten Auflagen wie einem Mindestabstand, einem Mundschutz u.a.m. möglich sein. In letzter Zeit sind viele Anfragen an uns gegangen, ob die Erstkommunionfeiern, die geplant waren, stattfinden können. In Anbetracht der Umstände und der unsicheren Prognosen hat die Diözesanleitung entschieden, dass die Erstkommunionfeiern auf den Herbst 2020 oder den Frühling 2021 verschoben werden sollen. So ist es möglich, dass die Hinführung der Kinder zur Eucharistie, die Vorbereitung des Gottesdienstes selbst und eine Feier der Erstkommunion, wie wir es gewohnt sind, gewährleistet sind. Ebenso soll die Erstbeichte, wo sie noch nicht gefeiert wurde, verschoben werden.

Bischof Ivo Muser

**Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Gebet, alleine und in der Familie.
Auch wenn wir nicht im Gottesdienst miteinander beten können,
so möchten wir doch im Herzen und im Gedanken diesen Sonntag miteinander feiern**

Die anderen Jünger sagten zu Thomas: Wir haben den Herrn gesehen.

Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder versammelt, und Thomas war dabei. Die Türen waren verschlossen.

Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger aus - hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott!

Evangelium: Joh 20, 25 – 28

Ich glaube nur, was ich sehe.

Ich glaube nur, was sich beweisen lässt.

Ich glaube nur, was sich nachrechnen oder vorausberechnen lässt.

Ich glaube nur, was meinen Vorstellungen entspricht.

Ich glaube alles Mögliche. Ich glaube irgendwie.

Ich glaube irgendwas. Ich glaube irgendwann.

Jesus, findest du durch diese Barrieren doch noch einen Weg zu mir?

Margret Schäfer-Krebs

Guter Gott, schenke uns und allen Menschen einen festen Glauben, der uns stärkt und nicht verzagen lässt! Gott, unser Vater:

Wir bitten dich, erhöhe uns.

Wir bitten für die Erkrankten und für jene, die unter Quarantäne stehen, und für ihre Angehörigen.

Gott, unser Vater:

Wir bitten dich, erhöhe uns.

Nimm unsere Verstorbenen bei dir auf und schenke Trost den Trauernden.

Gott, unser Vater:

Wir bitten dich, erhöhe uns.

Gott, der Herr, führe uns. Gott, der Herr, begleite uns. Gott, der Herr, beschütze uns.

Der Glaube sei unser Kompass auf all unseren Wegen.

So segne uns - und halte deine schützende Hand über uns,

Liebe Paulsner Pfarrgemeinde,

es war schon ein ganz besonderes Gefühl, ja schon fast ein besonderes Erleben, die Kartage und Ostergottesdienste über die Medien mitzufeiern. Im Wohnzimmer vor dem Fernseher, auf der Couch sitzend. Ich hab mich auch etwas feierlicher angezogen, die Sitzhaltung sollte auch nicht die sein, als würde ich einen Krimi anschauen. Eine brennende Kerze und Blumen zierten den Tisch, Palmbuschen waren zur Segnung bereitgelegt. Auch Wasser für die Taufwassersegnung und der Korb mit den Osterspisen. Feiern in der Familie und doch verbunden mit Vielen. Dieses Corona-Ostern zeigte mir das Leiden und die Verzweiflung, das Alleinsein und Gemeinsam-sein, Freude und Hoffnung und den Glauben, es geht gut weiter. Auferstehung eben!

Unsere Pfarrkirche ist für Besuche offen.

Offen zum Gebet, zum Verweilen, eine Kerze anzuzünden.

Danke

Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt unseren Mesnern für die schöne und würdevolle Gestaltung des Kirchenraumes, das Schmücken des Kreuzes am Palmsonntag, die ehrfurchtsvolle Verhüllung des Kreuzes am Karfreitag und das feierliche Verzieren des Hochaltares am Osterfest. Das Hissen der Kirchenfahnen und das imposante Glockengeläute am Ostersonntag machten weitum sichtbar und hörbar, dass wir unser höchstes Kirchenfest feierten. Danke auch für das Zieren der schönen Osterkerze!

Virtueller Spaziergang durch den Dom auf dem Lande

An dieser Stelle möchte ich mich bei Firma „visim“ des Norbert und Thomas Gasser bedanken, welche ihre 3D-Technologie, einen virtuellen Rundgang durch die Paulsner Pfarrkirche, der Pfarrei St. Pauls kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Dieser sehr interessante und beeindruckende „Spaziergang“ durch die Paulsner Pfarrkirche ist auf unserer Webseite unter: www.kirche-st-pauls.info abrufbar.

Liebe Grüße Lotte Kager, Pfarrverantwortliche

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel. / Fax 0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: 14. Juni, 16. August, Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarre St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329

Pfarre St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094